

Guten Tag, Ruediger Stobbe

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN


FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

100

BELIEBTESTE

 KOMMENTARE NEU LADEN

S.

S.P.

vor 5 Stunden

„Die Frau wird „Mutter Natur“ unterworfen“

Selten einen so absurden Satz gelesen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  63

ANTWORTEN AUSBLENDEN 


GB

gerdis b.

vor 4 Stunden

Sie weiss nicht, dass sie ein winziges Stück der Natur ist. Wäre schön, wenn sich dieses Gedankengut endlich in feste Materie umwandeln würde und keinen Schaden mehr anrichten könnte.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

KB

Klaus B.

vor 6 Stunden

Entsetzliches Vokabular!

„Cleanfluencerinnen und Putzpodcasts - Backlashes - Burn-out - Office Spaces - My body my choice - Care-Arbeit“

Von was soll das zeugen? Dass frau was drauf hat?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  55

ANTWORT AUSBLENDEN 

SC

schwarzMatt

vor 5 Stunden

„Von was soll das zeugen? Dass frau was drauf hat?“

Ich sehe es eher so, das Frau keine Worte hat. Wo nichts ist, muss das "große" Wort her. Bis Sie die Bedeutung dieser, selbst ausgedachten, Wörter entschlüsselt haben, wird es lange dauern, bis sichtbar wird, hinter all dem steckt...Nichts!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  21

GH Gisela H.

vor 5 Stunden

Und immer wieder sind die Männer schuld und Frauen diesen hilflos ausgeliefert. Passt so gar nicht zu meinem Leben und dem aller Frauen, die ich kenne. Okay, Krankenschwestern sind auch schuld und vielleicht noch ein paar andere Frauen. Auf jeden Fall ist jemand schuld daran, dass frau unzufrieden ist. Da hilft nur: Hintern hoch!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  45

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

TE Teflon Hemd

vor 4 Stunden

Sie haben nicht unrecht. Es ist einfach die "Schuld" an Unzufriedenheiten im eigenen Leben anderen zuzuschreiben - seien es konkrete Personen, "die" Männer oder "die" Gesellschaft. In unserer heutigen Gesellschaft sind Gott sei Dank alle erwachsenen Personen in der Lage Eigenverantwortung für ihr Leben zu übernehmen.

Dazu zum einen, einmal getroffene Entscheidungen zu revidieren bzw. für diese die Verantwortung zu übernehmen, aber auch der Wille und das Vermögen Veränderungen zu initiieren, wenn man/frau merkt, dass man sich verrannt hat. Nicht schlecht ist auch, Erwartungen von anderen, die so an einen herangetragen werden, erstmal zu hinterfragen und zu prüfen, ob man diesen Erwartungen entsprechen kann und, noch viel wichtiger, entsprechen will!

All diese Dinge setzen voraus, dass man Verantwortung für sich selbst übernimmt. Ich finde es immer wieder erstaunlich, dass es doch nicht wenige Menschen, Männer wie Frauen, gibt, die schon allein zu dieser Grundvoraussetzung für eine auch für Wochenebertstationen überwiegenen weiblich ist. Die weibliche Bezeichnung schließt hier mögliche männliche Kollegen mit ein. Ist umgekehrt doch gang und gäbe und in diesem Fall - da die weibliche Bezeichnung benutzt wird - passt Ihnen das nicht? Merken Sie, was die Freunde des Gendersternchens umtreibt? Dasselbe wie Sie im Moment! Aber so viel Empathie erwarte ich von Ihnen ehrlicherweise nicht.

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MB Martin B.

vor 5 Stunden

Ihr Schlusssatz: „Man sollte die Strukturen so schaffen, dass man sich entscheiden kann, wie man leben möchte“

So ist es. Und dann muss sie auch akzeptieren, dass Menschen sich anders entscheiden, als sie will.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HE Hermine Berlinchen

vor 4 Stunden

Das wollte ich schon schreiben, danke dass sie es getan haben! Keine Ahnung was Ehegattensplitting ist und wie das funktioniert, aber abschaffen wollen. Genau, dann können sich kleineren Einkommen dann ein Zuhausebleiben eines der Ehegatten für diese Kindererziehung nicht mehr leisten.

Obwohl das Ehegattensplitting dafür da ist, dass einer für den andern sorgen kann und der Staat nicht mit Unterhaltsfragen

überfordert wird. Noch mal für alle zum gute schreiben: das ist ein Menschen hat - kann nicht das alleinige Primat sein.

Die einzigen, die bestreiten, dass Muttermilch in mindestens dem ersten Lebenshalbjahr die allerbeste Nahrung für ein Kind ist, sind eben solche, wie diese "Wissenschaftlerin".

Sie argumentieren mit Dingen, wie Frauen seien keine Kühe und derlei Unfug.

Und es ist nunmal beim Stillen so, dass es in den ersten Tagen(!) nach der Geburt gut anlaufen muss, weil die ausreichende Muttermilchproduktion sonst nicht gelingt und möglicherweise versiegt.

Da lohnt es sich, etwas Anstrengung zu Investieren.

"Frauen der Natur unterwerfen."

... überleben werden. Jüngere will ich nicht annehmen. Das zusammen wir dann alle.

1 WEITERE ANTWORT. EINBLENDEN

CL Cleofide

vor 4 Stunden

Im Zuge einer allumfassenden Transformation auch immer

im Zuge einer massiven Flutkatastrophe, auch immer eingedenk aller neuen Fluiditäten, ist der natürliche Teil des Menschen genau der, der transformiert werden muss. Von daher wird es nicht besser werden. Und wenn es um Mutterglück und Aufklärung geht, lese ich immer noch viel lieber Elisabeth Badinter.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  2

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

UN UNedomanski

vor 5 Stunden

Ich habe den Eindruck, es geht hier eher um "den Druck" der biologischen Unterschiede von Frauen und Männern, der in der heutigen Zeit der begrenzten Unmöglichkeiten von *marx*ressen unterträglich empfunden wird.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  20

SI SchwarzMatt

vor 5 Stunden

Es ist eigentlich einfach nur noch unfassbar, wie offensichtlich Ideologie zur "Wissenschaft" erklärt wird. Ergebnisoffen? Ist doch reaktionär.

" Es führen natürlich immer mehrere Entwicklungsstränge zu einem Phänomen. Auf jeden Fall liegt dem Bild der Hausfrau die patriarchale Gesellschaft zugrunde. "

TE Teflon Hemd - so ist, warum noch weiter "forschen"?

vor 4 Stunden

"Historiker sahen lange nur das, was sie kennen. Am prägnantesten hat prägnantesten hat man das in sehen:"

Was stört Sie an dieser Tatsache? Lesen Sie Rulffels. Ehrlich, wollen wir Welt Online zu dem Wissenstand bezüglich der raufbeschwören? Gräber der Wikinger oder vergleichen Sie mal die Anna.

in Ihrer Geschichtskenntnissen füllen, insbesondere was die Sozialgeschichte angeht, bevor Sie hier Unwissen verbreiten.

Kein Mensch hat eine Ahnung davon wie die Kultur / soziale Aufteilung in der Vor- und Frühgeschichte tatsächlich war.

Diesbezügliche Annahmen waren (und sind!) in der Regel ein Spiegel aktueller gängiger Vorstellungen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  5

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

vor 4 Stunden

Schlimm- so eine Bindung zum Kind, welche beim Stillen entsteht...
unnatürlich!
Also, gleich zum Fastfood wechseln, irgend eine Pampe am ernsthaft
das woke Selbstverständnis der modernen Frau präse

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [20](#)

VT Vera T.

vor 4 Stunden
Wissenschaftlerin fehlt die sachliche Distanz zum
Sprechungsgegenstand, zumindest weist der sprachliche Duktus
hin, geht um den Druck, der von verschiedenen Seiten aufgebaut
wird.


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

DV DVC

vor 3 Stunden

Also diese Schuldzuweisungen sind schon abenteuerlich. Aus dem
persönlichen Bekanntenkreis kenne ich es, dass die anderen Frauen zu
95% an dem gegenseitigen Druck verantwortlich sind. Ebenso haben
die Frauen eine wesentlich höhere Affinität für soziale Netzwerke und
dem ganzen Instagrabums. Dort vergleicht frau sich willentlich mit

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

HM Hans M.

vor 49 Minuten

Was Frau Rulfes tatsächlich meint, ist dass die Frau "Vater
Natur" unterworfen ist.
Güterschlägerin.

Wieso "ausgerechnet"? Das war doch schon sehr früh klar.
Dazu muss ich keine Wissenschaftlerin sein. Einseitige
Ideologien schaden immer.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

KO Kopfballer

vor 3 Stunden

Ja Nils das ist natürlich ein Thema. Es ist schon so dass Frauen
gerne die GUTEN Jobs der Männer hätten, also so leitende
Angestellte, irgendwas wo man sich schick anziehen kann oder
notfalls auch irgendwas mit Kunst, Politik und Kultur. Die
angenehmen und hoch angesehenen Jobs also. Und nicht
falsch verstehen, es gibt genügend Frauen die haben es drauf
und machen die Jobs genauso gut oder besser als Männer. Die
brauchen aber keine Quote um den Job zu bekommen!

Vielleicht mag es hier und da einen chauvinistischen Personaler geben der keine Frauen einstellt, aber die Regel ist das denke ich nicht.

Aber was ist mit der Frauenquote am Bau, bei den Klempnern, bei den LKW Fahrern? Gerade eben das Beispiel LKW Fahrer, und begründete Entscheidungen von Frauen. Das Problem sind eher die Frauen, die anderen Frauen deren Entscheidungen nicht zugestehen, weil diese nicht ihrer Meinung sind. Wagen Sie es einmal als frischgebackene Mutter die Entscheidung zu treffen, nicht zu stillen. Aus welchen Gründen auch immer. Schließlich sollte Frau über ihren Körper ja selbst entscheiden dürfen. Oh oh, da wird frau aber sofort von Hebamme und/oder Krankenpflegepersonal geächtet. Wie kann sie nur selbst entscheiden wollen? Das kann ja keine gute Mutter

GR Gabriele R.

vor 55 Minuten

Klär, die Aufklärung war schuld an der Unterdrückung der Frau - kannste Dir nicht ausdenken.

Wie heißt es doch gleich bei Kant: "Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit." Ganz klar. Frauenfeindlich.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 5](#)

BL Benedikt L.

vor 7 Stunden

[⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)

Unfassbar erfrischend! So geht es also, wenn kluge Beobachtung die Wirklichkeit trifft.

[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)

Arrivierte Liberale werden vielleicht angemessen

Konservative die Stirn runzeln - an der notwendigen

Denkens kommt niemand vorbei, der es



☺ - nicht nur mehrere 100T.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

WE Weisheit und Freiheit

vor 23 Minuten

Viele Worte, um zum eigentlichen Fazit zu kommen: "Das Ehegatten-Splitting müsste aufgegeben werden."

Wieso Frauen ein wirklich erfülltes Leben nur mit bezahlter Arbeit

Nein Danke. Zu wenig Freizeit. Was will man außerdem mit so viel Ehrenämtern? Die meisten davon gibt es ohnehin nur, weil eigentlich staatliche Aufgaben von irgendwem umsonst gemacht werden sollen.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 3](#)

HE Heytina

Die um sich greifende Ansicht (sic!), dass nur ein Betroffener wirklich richtig(sic!) von seinen Problemen sprechen kann, ist sowieso vom Ansatz her stupid. Außerdem gibt es da noch solche dummen Dinge wie Intelligenz und Spezialwissen.

Muss ich eine Blinddarmentzündung haben, um

.....

Den Rest kann sich jeder nach Gusto selber ergänzen.

IKW kla.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [1](#)

vor 7 Stu.

Wo komm

fast ungefeder

dicksten Verkehr, s

Errungenschaften heuämnen Männer, wie eine Hausfrau zu sein hat.“

Dazu das Megafongebrüll zur

Wahrheiten“ durch ständiges Her

Mal nachdenken. Das Buch hat gute Ansä.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

RE Rebellion Extinction

vor 36 Minuten

“Seit 300 Jahren bestimmen Männer, wie eine Hausfrau zu sein hat.“

Wo?

Z. B. meine 4 Hausfrauen aus der “Upper Class” eines massiv aufsteigenden Landes bestimmen ihre Bereiche im Haus völlig selbstbewußt und selbst, da habe ich kein Wort zu verlieren, darf das aber ggf..

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[KARRIERE](#)

[FEEDBACK](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[WELTplus](#)

[Newsletter](#)

[FAQ](#)

[WELT-photo Syndication](#)

WIR IM NETZ

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

UNSERE APPS

[WELT News](#)

[WELT Edition](#)